

Auf allen Feldern beste Voraussetzungen ' für höchste Erträge im 40. Jahr schaffen

Von Willi Skibinski, Kandidat des Zentralkomitees,
Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED

Unter politischer Führung der Parteiorganisationen ringen die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in den LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen des Bezirkes Magdeburg im 40. Jahr des Bestehens unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates um die bisher höchsten Ergebnisse. In der Pflanzenproduktion ist ihr Kampfziel, 55,6 dt Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche, 2,5 dt Getreideeinheiten je ha über dem geplanten Ertrag, zu erreichen. Darin sehen sie ihren Anteil, um die vom Genossen Erich Honecker auf der 7. Tagung des ZK für den vor uns liegenden Zeitabschnitt mit Blick auf den XII. Parteitag gestellten Aufgaben zu erfüllen. Mit Höchstleistungen auf dem Feld und im Stall nehmen sie sich vor, einen wachsenden Beitrag zum Nationaleinkommen und zur Lösung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu leisten.

Das Sekretariat der Bezirksleitung der SED hat die Ertragsentwicklung bei den Kulturen im Vorjahr kritisch analysiert. Es beauftragte die Kreisleitungen und Grundorganisationen, die Lehren aus dem Erreichten zu ziehen und alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter für höhere Ziele zu mobilisieren. Den Partei- und Arbeitskollektiven ist zu helfen, sich kompromißlos an den Leistungen der Besten zu messen, konsequent die eigenen Reserven zu erschließen, die ungerechtfertigten Niveauunterschiede zu überwinden und den Kampf um Spitzenerträge zu organisieren. Besonders sind die LPG und Kooperationen zu unterstützen, die ihr mögliches Leistungsniveau bisher nicht ausschöpfen, um sie an das Niveau der Fortgeschrittenen heranzuführen.

Damit die guten Ergebnisse und „Geheimnisse“ bäuerlichen Wirtschaftens im Erfahrungsaustausch wirksamer zum Handeln aller werden, bewähren sich Intensivierungskonferenzen mit den Leitern und Spezialisten der sozialistischen Landwirtschaft. So finden alljährlich Getreidekonferenzen statt. Auf Vorschlag des Sekretariats wurden in Vorbereitung der Frühjahrsbestellung zwei weitere Beratungen durchgeführt. Auf ihnen sind beste Erfahrungen für den Anbau von Zuckerrüben und Futter vermittelt worden.

Die Entwicklung der Pflanzenproduktion nimmt auch zukünftig bei der Intensivierung der landwirt-

schaftlichen Produktion eine Schlüsselstellung ein. Um die 89er Ziele zu sichern, wurden bereits im Herbst mit der Bestellung des Wintergetreides, dem erweiterten Anbau von Winterzwischenfrüchten und der Herbstfurche günstige Voraussetzungen geschaffen.

Ausgehend vom Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED über „Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1989“ hat das Sekretariat der Bezirksleitung seine Führungsschritte festgelegt, um diese bedeutsame Arbeitskampagne in der Landwirtschaft politisch zu leiten. Die Frühjahrsarbeiten in hoher Qualität und zum günstigsten Zeitpunkt durchzuführen, dabei die Vorzüge der Kooperation tiefer auszuschöpfen, die wissenschaftlichen Erkenntnisse umfassender zu nutzen und die genossenschaftliche Demokratie weiter auszugestalten, das sind die bestimmenden Momente für die politische Einflußnahme der Parteiorganisationen.

Alles wird mit den Kollektiven beraten

Unsere Erfahrungen besagen, daß die langfristige politische und organisatorische Vorbereitung der Frühjahrsbestellung entscheidend ihren guten Verlauf bestimmt. Deshalb lenkt das Sekretariat der Bezirksleitung die Aufmerksamkeit der Kreisleitungen und Grundorganisationen darauf, die Genossen gründlich mit den Arbeitsschwerpunkten vertraut zu machen und über die politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs zu beraten. In den Bestell- und Pflegekollektiven sind die bevorstehenden Aufgaben rechtzeitig und umfassend zur Diskussion zu stellen. Jeder Mechanisator muß seine Aufgabe in der Frühjahrsbestellung genau kennen und wissen, wie gute Leistungen materiell stimuliert werden.

So haben die Genossen der LPG (P) Langenweddingen, Kreis Wanzleben, gesichert, daß die Arbeitskollektive in Brigadeberatungen, in der arbeitsplatzbezogenen Qualifizierung und in persönlichen Gesprächen gründlich mit den Anforderungen des bevorstehenden Arbeitsabschnittes und ihrer eigenen Verantwortung vertraut gemacht wurden. Die Leiter legten gemeinsam mit ihnen die Maßnahmen und Schritte fest, die zu steigenden Erträgen und Lei-